

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/4260-01	Termin 11.12.2023	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
04.12.2023	Haupt- und Finanzausschuss		V		
11.12.2023	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Umbau Essener Straße zum Sozialrathaus

Beschlussvorschlag

- Der Rat der Stadt beschließt für das Haushaltsjahr 2023 die außerplanmäßige Mittelbereitstellung für investive Leistungen wie folgt:

Finanzstelle	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in EUR
870001130100100	Essener Straße	785100	AiB Hochbau- maßnahmen	730.000,00

Deckungsvorschlag

Erhöhung des negativen Saldos aus Investitionstätigkeit. Eine Kompensation wird im Rahmen der unterjährigen Investitionskonferenzen abschließend festgelegt. Die Kreditvorgabe der Bezirksregierung Düsseldorf wird beachtet.

SBO Servicebetriebe Oberhausen Immobilienmanagement	Beigeordneter Dezernat 4	Kämmerer	Oberbürgermeister
A. Kußel Datum 22.11.2023	M. Jehn Datum 23.11.2023	A. Tsalastras Datum 23.11.2023	D. Schranz Datum 24.11.2023
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/4260-01	Termin 11.12.2023	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

Bezug

Drucksache Nr. B/16/4295-01

Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für den Umbau des Verwaltungsgebäudes
Essener Straße 51/53

Drucksache Nr. B/16/4979-01

Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für den Umbau des Verwaltungsgebäudes
Essener Straße 51/53

Drucksache Nr. B/16/5226-01

Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für den Umbau verschiedener städt. Gebäude (Ratssaal im Rathaus Oberhausen, Verwaltungsgebäude Essener Straße 51/53, Rettungswache Oberhausen- Süd, Naturwissenschaftlicher Raum im Hans- Böckler- Berufskolleg

Drucksache Nr. B/16/5322-01

Zusätzliche Bereitstellung investiver Mittel für die Fortführung folgender Baumaßnahmen:
Verwaltungsgebäude Essener Straße 51/53, Open Area Kaisergarten

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine []
ja [X]

b) Sonstige / Auswirkungen auf das Klima

ja [] (siehe Anlage Klimacheck)
nein [X] Begründung:

Hierbei handelt es sich um einen Finanzierungsbeschluss eines Ratsbeschlusses.

Begründung

Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen nach der Feststellung 11.584.685,48 EUR und entsprechen trotz des jetzigen außerplanmäßigen Mittelbedarfs dem bereits kommunizierten Budget und stellen keine Mehrkosten dar.

Nach dem Kauf der Immobilie Essener Straße 51/53 wurde die OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH mit dem Umbau der Immobilie zu einem Verwaltungsgebäude mit modernen Arbeitswelten beauftragt. Hierfür wurden der OGM investive Mittel aus dem städt. Haushalt zur Verfügung gestellt.

Nach dem Betriebsübergang der OGM Oberhausener Gebäudemanagement GmbH in den städt. Eigenbetrieb SBO Servicebetriebe Oberhausen hat der Eigenbetrieb die Fortführung der Bauarbeiten übernommen. Dabei hat die SBO die Ausführung verschiedener Arbeiten vorfinanziert. Zur Aufrechterhaltung der Liquidität des Eigenbetriebs müssen die von der SBO geleisteten Zahlungen ausgeglichen werden.

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. B/17/4260-01	Termin 11.12.2023	Rat der Stadt
-----------------------------	---	------------------------------	----------------------

- 54 Bei der Haushaltsanmeldung 2022 für das Haushaltsjahr 2023 wurde davon ausgegangen, dass eine
55 Kostenfeststellung noch in 2022 erfolgt. Allerdings konnten zum Teil geplante bauliche Maßnahmen
56 und notwendige Anpassungen erst nach Inbetriebnahme umgesetzt werden.
57
- 58 Unter anderem wurde nachträglich ein Vordach angebaut, der innenliegende Blendschutz an der
59 Nordfassade und zusätzliche Folierungen mussten als Sichtschutz angebracht werden. Die W-Lan-
60 Ausleuchtung wurde ebenfalls während des laufenden Betriebes eingerichtet.
61
- 62 Die Schlussrechnungen hierzu wurden folglich erst in diesem Kalenderjahr gestellt. Darüber hinaus
63 haben auch andere ausführende Firmen ihre Rechnungen erst verspätet eingereicht, so dass deren
64 Prüfung bis in 2023 andauert haben. Eine Abrechnung der SBO über die in Vorleistung getretenen
65 Mittel mit der Stadt Oberhausen war demzufolge erst jetzt möglich.